

Inhalt

BAND 1

Vorwort.....	1
--------------	---

KAPITEL 1

KONFESSIONALISIERUNG UND KONFESSIONALISIERUNGSFORSCHUNG

1.1 Kötter Schlüter – und warum eingangs von ihm die Rede sein muss.....	3
1.2 Theoriefragen – und wie „Konfessionalisierung“ weiterzudenken ist	7
1.2.1 Konfessionalisierung als Modernisierung?.....	7
1.2.2 Konfessionalisierung – konfessionelle Kulturen – Konfessionsgesellschaften.....	12
1.2.3 Konfessionalisierung und das „Danach“ – das religiöse Wissen als dynamischer Faktor	20

KAPITEL 2

KONFESSIONALISIERUNG ALS POLITIK: DAS REICH UND DIE TERRITORIEN

2.1 Symbolische Tode: Martin Luther und Karl V.	33
2.2 Kampf um die religiöse Einheit: Reichsverfassung und Reformationenkriege.....	37
2.3 Konformität statt Vermittlung? Das Augsburger Interim	45
2.4 Der Augsburger Religionsfrieden	51
2.4.1 Politischer Friede ohne theologische Wiedervereinigung, aber auf diese hin.....	55
2.4.2 <i>Ius reformandi</i> und Bekenntnisbann der Untertanen.....	58
2.4.3 <i>Ius emigrandi</i> und Ausweisungsrecht der Fürsten.....	61
2.4.4 Schutz der landsässigen Kirchengüter	62
2.4.5 Bikonfessionalität der Reichsstädte.....	63
2.4.6 Geistlicher Vorbehalt (<i>Reservatum ecclesiasticum</i>)	64
2.4.7 Nebenerklärung für Adel und Städte der Reichskirche (<i>Declaratio Ferdinanda</i>)	67

2.5 Die Reformation der einen Kirche als Konfessionalisierung lutherischer Territorialkirchen	70
2.5.1 Kirchenregiment im Fürstenstaat: Anfänge der evangelischen Kirchenverfassung	70
2.5.2 Das Musterbeispiel im Mutterland der Reformation: Kursachsen	74
2.5.3 Institutionenbildungen der Landeskirchenherrschaft: Visitation – Kirchenordnung – Konsistorium – Summepiskopat	79
2.5.4 Späte lutherische Konfessionalisierungen nach 1555: das Beispiel Württemberg	85
2.6 Reformierte Typen der Konfessionalisierung	89
2.6.1 Das Reformiertentum in Genf und in der Schweiz	89
2.6.2 Das Reformiertentum im Reich	100
2.7 Die Konfessionalisierung der katholischen Territorien	112
2.7.1 Symbolische Aggressionen	112
2.7.2 Konfessionalisierung und Rekatholisierung: die habsburgischen Erblände....	114
2.7.3 Konfessionalisierung im weltlichen Reichsterritorium: das Beispiel Bayern	123
2.7.4 Konfessionalisierung in geistlichen Wahlstaaten: das Beispiel Münster	132
2.7.5 Konfessionalisierung und Rekatholisierung: Die Reichskirche	138
2.8 Konfessionalisierung als Konzept	140

KAPITEL 3

KONFESSIONALISIERUNG ALS KIRCHENREFORM: BEKENNTNIS UND BILDUNG

3.1 Das Gefängnis in der Engelsburg und der Tod auf der Festung Königstein	143
3.2 Reform und Anti-Reformation: Die Konfessionalisierung des katholischen Bekenntnisses im Konzil von Trient (1545–1563)	152
3.2.1 Ein Konzil im Patt der Mächte und Interessen	153
3.2.2 Strukturprobleme des Konzils	157
3.2.3 Lehrentscheidungen des Konzils	163
<i>Schrift und Tradition</i>	163
<i>Rechtfertigung</i>	167
<i>Sakramente</i>	175
3.2.4 Reformdekrete des Konzils	179
3.2.5 Wirkungsgeschichte des Konzils	184
3.3 Katholische Reformspiritualität	189
3.3.1 Religiosität und Bildung: Ignatius von Loyola und die <i>Societas Iesu</i>	189
<i>Bekehrung und geistliche Innovation</i>	190
<i>Geistliche Übungen, Studium und Ordensgründung</i>	194

„Unsere Weise des Vorangehens“	201
<i>Gegenreformation? Seelsorge, Kollegien und Universitäten der Jesuiten</i>	
<i>im Reich</i>	208
<i>Jesuiten und Lutheraner</i>	222
3.3.2 Mystik und Armut: Teresa von Ávila, Johannes vom Kreuz und die Karmeliten	225
<i>Biografie und soziales Umfeld</i>	226
<i>Gründung von San José und Ordensreform</i>	229
<i>Frauen und theologische Bildung</i>	235
<i>Inneres Gebet und Mystik</i>	238
<i>Wirkungsgeschichte?</i>	243
3.3.3 Ikone des Heiligen Bischofs: Carlo Borromeo und die tridentinische Reform in Mailand	246
3.4 Lutherische Bekenntnisbildung und Orthodoxie	256
3.4.1 Die <i>Confessio Augustana</i> und die innerlutherischen Auseinandersetzungen um das Bekenntnis	257
<i>Der „adiaphoristische Streit“</i>	259
<i>Der „Majoristische Streit“</i>	269
<i>Der „antinomistische“, der „synergistische“ und der „osiandrische“ Streit</i>	271
3.4.2 Der Widerstreit der <i>Corpora Doctrinae</i> und das Konkordienwerk (1577/1580)	275
3.4.3 Die protestantische Universitätstheologie	283
3.5 Reformierte Bekenntnisbildungen und Kirchenverfassungen	297
3.5.1 Streit um das Abendmahl	297
3.5.2 Das Problem der Prädestination	307
3.5.3 Kirchenverfassung und Politische Ethik	311
3.5.4 Kanonisierungsprozesse reformierter Bekenntnistexte	313
3.6 Konfessionalisierung und Bekenntnis	314

KAPITEL 4

KONFESSIONSGESELLSCHAFTEN UND DIE VERCHRISTLICHUNG DER LEBENSWELT

4.1 Hochzeit und Herzanatomie: Die Konfessionalisierung stößt an Grenzen	319
4.2 Katholische Priester: die Professionalisierung einer geistlichen Elite	331
4.2.1 Familiarität: Klerus im Übergang	332
4.2.2 Mischreligiosität: Klerus, Pastoral und Bildung	336
4.2.3 Trient: das Ideal des <i>pastor bonus</i>	339
4.2.4 Brot und Schinken: Pfarrökonomie und geistliche Leistung	342
4.2.5 „Mit reinen Händen“: Spiritualisierung der Lebensformen	351

4.3 Die evangelische Geistlichkeit: Lutherische Pfarrer und Seitenblicke auf den reformierten Pastor.....	356
4.3.1 Visitation und Berufsprofil.....	356
4.3.2 Pfarrerschaft und Bürgertum.....	364
4.3.3 Zwischen Obrigkeitsgehorsam und geistlichem Sonderbewusstsein	372
4.4 Kirchenräume, Bilder und Musik	380
4.4.1 Katholische Kirchen: Häuser der Glorie?.....	380
4.4.2 Evangelische Kirchen: Getünchte Nüchternheit?.....	389
4.5 Katholische Lebenswelten	397
4.5.1 Pietas, Staatsraison und die Allmacht des Jenseits.....	397
4.5.2 Osterpflicht, Pfarrbann und Rekatholisierung.....	404
<i>Landpfarreien</i>	404
<i>Adel</i>	407
<i>Städte</i>	408
4.5.3 Die Teilhabe am Heiligen	416
<i>Gottesdienst als Glaubensbekenntnis</i>	416
<i>Arbeitsruhe und Fastenzeit</i>	417
<i>Kirchgang und Disziplin</i>	419
<i>Wirtshaus und Kramhandel</i>	422
<i>Fest und Verfleißigung</i>	424
4.5.4 Predigt, Katechese und Bruderschaft	427
4.5.5 Die Schule	441
4.5.6 Ehe, Familie, Nachbarschaft	445
4.5.7 Prozession und Wallfahrt	459
4.5.8 Der Beter als Leser	469
4.6 Lebenswelten der protestantischen Orthodoxien	473
4.6.1 Predigt, Katechese und Schule	473
4.6.2 Orthodoxe Moral und die Logik des Alltags.....	486
4.6.3 Die Kirchenzucht zwischen Beichte und Bann	492
4.6.4 Reformierte Sündenucht: Tyrannei der Tugend?	502
4.6.5 Bewegte Frömmigkeit um 1600: Erbauungsliteratur, Hausandacht und Johann Arndts „Wahres Christentum“	510
4.6.6 Zeitprognostik, Reformationsjubiläum und Laienprophetie	526
4.7 Bi- und Transkonfessionalität, Konversion und Indifferentismus	535
4.8 Konfessionalisierung und Lebensführung	549
4.8.1 Die Rolle des Staates und seiner Funktionäre	549
4.8.2 Die ‚Funktionalisierung‘ der Religion und das ‚Eigengewicht‘ des Glaubens	552
4.8.3 Die konfessionellen Niemandsländer.....	557

KAPITEL 5

KRISEN DER KONFESSIONALISIERUNG:
KRIEG UM DIE RELIGION UND KAMPF GEGEN DIE HEXEN

5.1 Europa und das Reich im Dreißigjährigen Krieg	561
5.1.1 Not und Tod und die Religion des Krieges: Die Bürger von Rottweil und Ravensburg	561
5.1.2 Religion und Kriegsneigung in Europa	571
<i>Das Reich: Habsburg – Böhmen – Liga und Union</i>	572
<i>Spanien: Reconquista – katholisches Königtum – Inquisition</i>	575
<i>Frankreich: Konfessioneller Bürgerkrieg – Machtpolitik jenseits des Konfessionellen</i>	580
<i>Die Niederlande: Calvinismus – überseeische Expansion – politische Emanzipation</i>	583
<i>Der Ostseeraum: Konfessionelle Identitätsbildung – Kampf um das „Mare balticum“</i>	584
5.1.3 Die „Friedlosigkeit der Frühen Neuzeit“	585
5.1.4 Verlauf und Phasen des Krieges	588
<i>Böhmisch-pfälzischer Krieg</i>	588
<i>Dänisch-niedersächsischer Krieg</i>	590
<i>Schwedischer Krieg</i>	594
<i>Schwedisch-französischer Krieg</i>	597
5.1.5 Religiöse Kriegserfahrung	598
<i>Der Krieg und die Obrigkeit</i>	599
<i>Der Krieg und die Ethik der Soldateska</i>	602
<i>Der Krieg und die Leiden der Zivilbevölkerung</i>	608
5.1.6 Der Westfälische Frieden	616
5.2 Das Reich und Europa im Kampf gegen die Hexen	625
5.2.1 Die Hexenverfolgungen als europäisches Phänomen der Neuzeit	625
5.2.2 Vorstellungen von Magie, Zauberei und Hexerei	630
5.2.3 Elemente eines elaborierten Hexereibegriffs	632
5.2.4 Konjunkturen der Hexereiverfolgung: Regionen und Phasen	637
5.2.5 Hexereiprozesse: Instanzen und Verfahren	640
5.2.6 Ursachen der Verfolgung: eine ‚kleine Eiszeit‘ – Gesellschaft und Obrigkeit – weibliche Lebenswelten	644
5.2.7 Die Gegner der Hexenprozesse und der Hexendiskurs der frühen Aufklärung	652
5.3 Konfessionalisierung und Gewalt	659

BAND 2

KAPITEL 6
DER PIETISMUS

6.1 Das verlorene Kind und die Erziehung zu maßvoller Trauer	667
6.2 Die <i>ecclesiola in ecclesia</i> und die „Hoffnung besserer Zeiten“: Pietismus als Wirkungsgeschichte Philipp Jakob Speners	671
6.3 Wiedergeburt und Waisenhaus: Der Halle'sche Pietismus und seine Prägung durch August Hermann Francke	687
6.4 Separatistische Konventikel und kirchliche Integration: Das württembergische Pietismusmodell	695
6.5 „Philadelphia“, „Unparteiische“ Historie und „Blut und Wunden“: Der Pluralismus pietistischer Gruppenbildungen und Geschichtsentwürfe	701
6.6 Pietismus als Lebensform	706
6.6.1 Heiligung und Wiedergeburt	706
6.6.2 Vergemeinschaftung in der Absonderung	710
6.6.3 Geistliches Leben... ..	714
6.6.4 Private Autorschaft	717
6.6.5 Frauen im Pietismus... ..	719
6.6.6 Hoffnung besserer Zeiten	721

KAPITEL 7
DIE AUFLÄRUNG

7.1 Der katholische „Menschenfreund“ und der „Gallimathias“ des evangelischen Amtmanns	723
7.2 Der Begriff und die Themen der Aufklärung	726
7.3 Aufklärung als soziales Verfahren	731
7.4 Der Gott der Aufklärung und die aufgeklärte Bürgerreligiosität	739
7.4.1 Der aufgeklärte Bürger und die göttliche „Weltenmechanik“	739
<i>Die Physikotheologie</i>	741
<i>Die Neologie</i>	743
<i>Die Skepsis gegenüber dem Deismus</i>	752
<i>Der Rationalismus</i>	760

7.4.2 Die aufgeklärte Pädagogik, der Menschenfreund Jesus Christus und die heiligen Vorbilder des Tugendeifers	762
7.4.3 Die Kirche der Dogmen und die ‚Privatreligion‘ als Ort eines undogmatisch ‚wesentlichen‘ Christentums	767
7.5 Aufklärung als Reform von Kirche und Gesellschaft: die Wirkungsgeschichte ihrer Themen und Verfahren im Katholizismus	775
7.5.1 Katholische Varianten der aufgeklärten Bildungsbewegung.....	777
<i>Klostergelehrsamkeit</i>	778
<i>Aufhebung des Jesuitenordens</i>	785
<i>Universitäten und ihre theologischen Fakultäten, Gymnasien und Volksschulen</i>	794
7.5.2 Gallikanismus – Jansenismus – Episkopalismus	801
7.5.3 Der josephinische Reformabsolutismus	809
<i>Krisenwahrnehmungen: Staatsintegration und die Expansion Preußens</i>	810
<i>Kirchenreform, Bildungsreform und Toleranzpolitik</i>	813
<i>„Josephinische“ Politik im Reich</i>	829
<i>Wirkungsgeschichte und Problemanzeigen</i>	833
7.5.4 Pastoralreform	840
7.6 Das Katholische und das Evangelische in der Aufklärung.....	848

KAPITEL 8

REVOLUTION – SÄKULARISATION – NEUORDNUNG

8.1 Von Chorherren, Klosterkommissaren und Wäscherinnen	851
8.2 Die Französische Revolution.....	853
8.2.1 Die Französische Revolution als Ereignis der europäischen Christentumsgeschichte.....	853
8.2.2 Die Krise Frankreichs und der Beginn der Revolution.....	854
8.2.3 Die Rolle der Kirche und die Zivilkonstitution des Klerus	861
8.2.4 Die Radikalisierung der Revolution	867
8.2.5 Widerständigkeit und Aufstand gegen die Revolution	871
8.2.6 Die revolutionäre <i>déchristianisation</i> des Jahres II	873
8.3 Die Säkularisation in Deutschland	877
8.3.1 Flächenbrand und Löschversuche: Die Säkularisation als Gegenstand der Forschung	877
8.3.2 Die Herrschaftssäkularisation.....	880
8.3.3 Die Vermögenssäkularisation.....	886
<i>Bischöfe, Ordensleute, Klostertagwerker</i>	887
<i>Sozialgefüge, Wirtschaftskreisläufe, Adelsidentität</i>	890
8.3.4 Die Säkularisation als Erfahrung kultureller Brüche.....	896

8.3.5 Säkularisation und Säkularisierung	901
<i>Der Bruch mit einem traditionellen Heiligkeitsmodell</i>	902
<i>Die Marginalisierung der frühneuzeitlichen Religiositätsstile</i>	903
<i>Die Musealisierung des Hergebrachten durch Geschichte</i>	908
8.4 Zwischen Reform und Restauration: Die politische und kirchenpolitische Neuordnung Deutschlands	911
8.4.1 Die Folgen der Säkularisation als Problemgeschichte der Restitution	912
8.4.2 Das Kirchen- und Bekenntnisproblem auf dem Wiener Kongress und in der Deutschen Bundesakte (1815)	917
8.4.3 Die Errichtung neuer Kirchenordnungen zwischen Landesherr, Bischof und Papst (1817–1827)	921
8.5 Von der Konfessionalisierung zur Säkularisation	930

KAPITEL 9

AUFKLÄRUNG – ROMANTIK – ULTRAMONTANISMUS UND ERWECKUNG

9.1 Die „lumpige Mittelstraße“ und der „Tetzel des 19. Jahrhunderts“: Mentalität und Religiosität zwischen Aufklärung, Romantik und Revolution	933
9.2 Der Katholizismus: Lehren ziehen aus Revolution und Krieg	940
9.2.1 Aufgeklärter Reformkatholizismus: Bürgerliche Theologie und Pastoralreform	940
9.2.2 Die Romantik: enthusiastischer Individualismus und politische Restauration	958
9.2.3 Die Nazarener: Die Sezession vom Klassizismus und die Politisierung der romantischen Kunstauffassung	966
9.2.4 Der Ultramontanismus: Papsttum und restaurative Frömmigkeit	970
9.3 Der katholische Alltag: Städtische Bürgerreligion und der Kampf um die Pastoralreform auf dem Land	984
9.3.1 Der Gott der Aufgeklärten: „Maschinist“ und „Menschenfreund“	984
9.3.2 Gott auf dem Dorf: Volkserziehung und Eigensinn	987
9.3.3 Die neue Innigkeit: Jesus, Maria und die Heiligen zwischen Familienfrömmigkeit und Stigmatisierung	992
9.3.4 Die Marginalisierung der „Armen Seelen“, die Entmachtung des Teufels und der Bezug zu den Toten	1003
9.4 Stationen der Ultramontanisierung	1005
9.4.1 Der Mischehenstreit und das „Kölner Ereignis“	1007
9.4.2 Die Trierer Rockwallfahrt	1012
9.4.3 Der Deutschkatholizismus	1017
9.5 Der Protestantismus: Die Neuordnung des evangelischen Kirchenwesens	1027

9.5.1 Verwaltungsunion und Verfassungsstreit in Preußen.....	1028
9.5.2 Bekenntniskonflikt und Agendenstreit in Preußen	1031
9.5.3 Unionsbewegungen im Deutschen Bund.....	1041
9.6 Evangelische Frömmigkeitsprofile.....	1043
9.6.1 Neupietismus und Erweckung.....	1044
9.6.2 Aufgeklärte Religionsdistanz	1057
9.6.3 Die Religion als „eigne Provinz im Gemüthe“	1064
9.7 Armut, Pauperismus und die Entstehung der sozialen Frage	1069
9.7.1 Das emanzipative Wohlfahrtssystem der Aufklärung und seine Grenzen.....	1071
9.7.2 Der Armutsdiskurs der Ultramontanen und die Wurzeln des Sozialkatholizismus.....	1073
9.7.3 Die Erweckungsbewegung als soziale Praxis.....	1082
9.8 Die Nationalisierung des Religiösen	1087
9.8.1 Die Freiheitskriege	1087
9.8.2 Religiöse und konfessionelle Aufladungen der Nationsidee	1094

KAPITEL 10

DIE REVOLUTION VON 1848 UND DIE DEUTSCHEN KIRCHEN

10.1 Politische Freiheit und religiöse Freiheit.....	1105
10.2 Die Revolution von 1848 als europäisches Ereignis	1110
10.3 Die Krisen des deutschen Vormärz	1113
10.4 Die Revolution in Deutschland	1118
10.4.1 Die großen politischen Strömungen und der März 1848.....	1118
10.4.2 Von den Märzministerien zur Paulskirche	1123
10.4.3 Bedingungen des Scheiterns.....	1128
10.4.4 Die Reichsverfassungskampagne und der Sieg der alten Mächte	1134
10.5 Die Revolution und die Kirchen.....	1136
10.5.1 Der Katholizismus	1137
<i>Vereinswesen, Presse, Petitionsbewegung</i>	1137
<i>Die Maiwahlen und die katholischen Abgeordneten in der Paulskirche...</i>	1144
<i>Anfänge einer katholischen Bewegung: Die Mainzer Generalversammlung und die erste deutsche Bischofskonferenz</i>	1147
<i>Aufgeklärt-liberale Reformhoffnungen und ihr Scheitern</i>	1150
<i>Der Katholizismus als „Gewinner der Revolution“?</i>	1156
10.5.2 Der Protestantismus.....	1160
<i>Aufklärungsvernunft und Modernisierung.....</i>	1162
<i>Revolutionsskepsis und Modernisierung in den Gruppen der Erweckung</i>	1166

<i>Christlich begründeter Hochkonservatismus und Gegenrevolution.....</i>	1169
<i>Protestantische Politik? Rekonfessionalisierung und Wurzeln des Kulturkampfes</i>	1172

KAPITEL 11

KONFESSIONALISIERUNG UND MODERNE

11.1 Konfessionalisierung.....	1177
11.1.1 Katholizismus.....	1177
11.1.2 Luther- und Reformiertentum	1183
11.2 Pietismus, Aufklärung und Revolution	1188
11.2.1 Pietismus	1188
11.2.2 Aufklärung und Revolution.....	1193
11.3 Der Beginn der Moderne.....	1201
11.3.1 Konfession und Staatlichkeit.....	1203
11.3.2 Institutionalisierung und Professionalisierung der Kirchen	1206
11.3.3 Religion und Bekenntnis	1208
11.3.4 Religion und Lebensformen	1210
Literatur	1215
Register.....	1359
Personen.....	1359
Orte	1379
Sachen.....	1389